

Feine Kopfkunst

Lässig, elegant oder raffiniert? Wohl jede Frau macht sich schon Wochen vor der Hochzeit Gedanken über ihr Outfit. Sie möchte nicht nur ein schickes Kleid tragen, auch die Haare müssen perfekt sitzen. Ein stimmiger Look ist das A und O an diesem Tag.

VON CHRISTINA FINKE | FOTOS PHILIPP HÜLSMANN

Der Antrag wurde mit „Ja“ beantwortet, die traumhafte Hochzeits-Location ist gebucht und das Brautkleid hängt auch schon im Kleiderschrank. Fehlt eigentlich nur noch die perfekte Frisur für den schönsten Tag im Leben. Ob lang oder kurz, geflochten, gesteckt oder offen – den Möglichkeiten sind kaum Grenzen gesetzt.

„Bei uns ist zurzeit vor allem der urbane Braut-Look gefragt“, weiß Désirée Wannink, Friseurmeisterin und Inhaberin des Friseursalons Le Petit im Osnabrücker Katharinenviertel. Heißt konkret: kein Sleek-Look – aber auch kein aufwendiges Toupieren. Stattdessen sorgen Locken oder Beachwaves sowie Blüten oder sogenannte Flower Crowns – also Blumenkränze – für gewollte Unruhe und einen ungezwungenen, zufälligen Look. „Tatsächlich arbeiten wir momentan viel mit Haarschmuck im Boho-Stil wie Bändern, Reifen und Blüten – gerne auch mit Perlen oder Strass aufgewertet“, so Wannink. Schleier hingegen seien derzeit weniger gefragt.

„Die Bräute hier sind vielleicht ein bisschen vorsichtiger und nicht ganz so mutig wie vielleicht in anderen Großstädten“, meint die Friseurmeisterin. Schlimm sei das aber keinesfalls: „Bei allen Trends, die auf den Laufstegen dieser Welt gezeigt werden, ist es wichtig, den Menschen als Ganzes zu erkennen und für jede Braut den Look zu finden, der ihrem persönlichen Typ und Stil entspricht. Gerade bei der Hochzeit sollte sich die Persönlichkeit im Erscheinungsbild widerspiegeln und nicht der neueste Trend.“ Die wichtigsten Punkte für sie: „Zum einen müssen die Proportionen stimmen. Am Ende sollten Frisur, Make-up und Kleid ein in sich stimmiges Gesamtbild ergeben, das die Persönlichkeit der Braut unterstreicht.“



Ob kurz oder lang, gesteckt oder offen, verspielt oder elegant: Am Hochzeitstag müssen die auch die Haare perfekt sitzen

„Zukünftig wird der Trend in Richtung ‚easy Glam‘ gehen. Die zu diesem Look gehörende lässige Eleganz erreicht man oft mit klaren Linien, locker geschwungenen Knoten oder einem Mittelscheitel. Auch der Moulin-Rouge-Stil erlebt in diesem Zusammenhang ein Comeback“, erklärt Wannink. Kordeln, Perlen, Reifen, Strass und einzelne Blüten dürfen auch hier zum Einsatz kommen – allerdings sind die Stylings beim Easy Glam gekämmter, sortierter und nicht mehr ganz so verspielt wie beim aktuell beliebten urbanen Look.



Easy Glam – dieser Trend setzt auf lässige Eleganz in Form von locker geschwungenen Knoten oder klaren Linien
Modelle: Sarah von Rekowski (links) und Aline Kleinerüschkamp (rechts)

SCHLEIER-CHECK

Romantisch und geheimnisvoll

Ob kurz oder lang, verspielt oder klassisch: Der Brautschleier ist das gewisse Extra für die Traumhochzeit. Verschiedene Schleierarten im Überblick

BIRDCAGE

Dieser kurze Schleier wird vor dem Gesicht getragen und reicht bis unter die Augen oder bis zum Kinn. Anders als der Blusher wird dieser Schleier auch zum Kuss nicht zurückgeschlagen. Häufig wird er mit einem Fascinator kombiniert und sieht vor allem zu Kleidern im Stil der 1950er Jahre bezaubernd aus.

BLUSHER

Meist schulterlang, wird diese einlagige Schleier-Variante traditionell während der Hochzeitszeremonie vor dem Gesicht getragen und zum Kuss gelüftet. Nach hinten gelegt, erzeugt er ein tolles Volumen. Kombiniert mit einer zweiten Lage, die länger nach hinten fällt, lässt sich der klassische Braut-Look kreieren.

FINGERSPITZEN- ODER HÜFTLÄNGE

Modelle mittlerer Länge werden am besten am Hinterkopf befestigt und passen ideal zu schmalen Kleidern oder Fishtail-Modellen.

FLYAWAY

Dieser mehrlagige, schulterlange Brautschleier passt am besten zu kurzen, verspielten Kleidern oder unkonventionellen Modellen und ist der perfekte Begleiter für die standesamtliche Trauung. Auch für Brautkleider mit tiefem Rückenausschnitt ist er die optimale Wahl – denn so bleibt trotz Schleier die Sicht auf den Rücken frei.

ROYALE CATHEDRALE

Die mit bis zu drei Metern längste Variante mit Schleppe kennt man eigentlich nur von königlichen Hochzeiten. Der Kathedralenschleier passt gut zu aufwendigen Kleidern mit langer Schleppe.

mit Wimpern färben sowie Augenbrauen zupfen und färben an. Außerdem gibt es dann auch ein Haarbad inklusive Intensivmaske für den maximalen Glanz der Haare. Am Hochzeitstag selbst gehören dann Brautfrisur, Schleier stecken, Make-up und Wimpern kleben zum Wohlfühlprogramm. Auch ein zusätzliches Probestecken der Brautfrisur ist möglich. Zwingend notwendig ist dies aber nicht.

„Auch ohne das Probestecken müssen sich die Bräute bei uns keine Sorge um ihren perfekten Look machen“, so Wannink. Aus Erfahrung weiß sie, dass der Testdurchlauf häufig nicht die Gelassenheit mit sich bringt, die sich die Kundinnen davon eigentlich erhoffen. Tatsächlich sei oft das Gegenteil

„Zukünftig wird der Trend in Richtung ‚easy Glam‘ gehen.“

Désirée Wannink, Le Petit

der Fall: Ohne ein Probestecken seien die Bräute häufig viel lockerer, da sie kein in Stein gemeißeltes Bild ihrer Frisur vor Augen haben. „Wir besprechen Frisur und Make-up im persönlichen Vorgespräch ganz genau und schauen

uns auch Fotos von verschiedenen Stylings zusammen an. Es wird am Hochzeitstag selbst also kein totaler Blindflug. Und die Mona Lisa wurde ja schließlich auch nur ein Mal gemalt“, fügt Wannink lachend hinzu.

Rund zwei bis zweieinhalb Stunden verbringen Bräute am Hochzeitstag bei Désirée Wannink und ihren Kolleginnen im Salon. Vom Brautstyling in den eigenen vier Wänden der Braut hält die Friseurmeisterin eher wenig: „In unserem Salon lässt es sich einfach professioneller arbeiten. Trauzeuginnen, Brautjungfern oder die Mutti können die Braut selbstverständlich begleiten und es gibt ein Trauzimmer, in dem sie sich in aller Ruhe umziehen können.“

„Die Bräute bekommen unsere volle Aufmerksamkeit und sollten sich so weit es geht fallen lassen können, um gut in den besonderen Tag zu starten. So bleibt mehr Platz für Emotionen, und entspanntere Bräute haben am Ende auch den schöneren Tag“, so Wannink. ■



Haarschmuck - wie etwa mit Strass besetzte Haarclammern oder auch Bänder, Reifen und Blumen - ist bei Kurzhaarfrisuren ein echter Hingucker. Aber auch mit auffälligen Haarfarben lassen sich bezaubernde Akzente setzen

Modelle: Ramona Stegemann (unten) und Inga Hülsmann (oben)



Zwar wünschen sich viele Frauen an ihrem Hochzeitstag eine lange, wallende Mähne - aber: „Auch mit kurzen Haaren kann man aussehen wie eine Prinzessin“, weiß Désirée Wannink. Zum einen können bei Kurzhaarschnitten wunderbar Akzente mit Haarschmuck wie Bändern, Reifen, Blumen und Diademen gesetzt werden. Aber auch mithilfe einer anderen Haarfarbe kann eine Veränderung für den schönsten Tag im Leben geschaffen werden. „Zum einen sind Pastelltöne momentan sehr angesagt. Aber auch die Veredelung der Naturhaarfarbe bietet sich hier an“, weiß Wannink.

„Auch mit kurzen Haaren kann man aussehen wie eine Prinzessin.“

Désirée Wannink, Le Petit

„Wir bieten den Bräuten verschiedene Styling-Pakete für den schönsten Tag in ihrem Leben an“, erklärt Désirée Wannink. Die persönliche Beratung und das Besprechen von Frisur und Make-up sowie das Schleierstecken vier bis sechs Wochen vor der Hochzeit gehören immer mit dazu.

Dabei muss die Friseurmeisterin den Stil des Brautkleides, eventuellen Haarschmuck oder einen Schleier sowie den persönlichen Stil und Geschmack der Braut unter einen Hut bringen, um einen in sich stimmigen Hochzeits-Look zu kreieren. „Wenn das Brautkleid etwa einen tiefen Rückenausschnitt hat, würden lang herunterfallende Locken diesen nur verdecken. Und wer einen Schleier tragen möchte, sollte die Haare möglichst nicht komplett hochstecken, sondern teiloffen tragen - so lässt er sich besser befestigen“, erklärt Wannink. Nicht ganz unwichtig, wird bei Hochzeiten doch ziemlich viel gedrückt und geknutsch. Da müssen Haarklammern, -nadeln und Kämmchen schon so einiges aushalten.

Etwa eine Woche vor der Hochzeit steht dann die Augenpflege ▶

*Tipps und Trends
und jede Menge Informationen
rund um das Thema
Heiraten!*



Genießen Sie
die neue Kollektion 2019
für Braut und Bräutigam
und Ihre Festgäste!

Auch bei unseren Hausmodeschauen
am Samstag, den 27.10.2018, und
Samstag, den 10.11.2018 ab 13 Uhr.
Anmeldung erforderlich.

Marschall Moden

Weberstraße 2
49134 Wallenhorst
Telefon 05407 4655
info@marschall-moden.de